

Krabachbrücke:

Die geplante Ertüchtigung des Krabachdurchlasses ist derzeit beim beauftragten Planungsbüro in der Ausführungsplanung, hierzu steht die Gemeinde im Austausch mit den zu beteiligenden Stellen wie z.B. dem Wasserverband.

Grube Harmonie:

Die Bezirksregierung Arnsberg sichert im Rahmen ihres Risikomanagements Bergbauschächte ohne Rechtsnachfolger. In diesem Zusammenhang wurden zwei ehemalige Bergbauschächte nahe der Harmoniestraße und der Straße „Im Sand“ in Eitorf im Rahmen einer Sicherung ausgewählt. Für die Ausführung der Erkundungs- und Sicherungsarbeiten wurde seitens der Bezirksregierung Arnsberg ein Ingenieurbüro, Fachrichtung Geotechnik, beauftragt.

Zur Sicherung von Schachtkopf und unter Wasser stehender Füllsäule und weil unmittelbar neben dem Bauwerk eine stark befahrene Landesstraße verläuft, war machte unmittelbar eine halbseitige Sperrung erforderlich, um den Schwerlastverkehr / Verkehr vom Bauwerk bzw. aus dessen unmittelbaren Einflussbereich zu entfernen. Es wurde unter Beteiligung von Gemeinde und Straßenbaulastträger eine halbseitige Straßensperrung (Südseite der Harmoniestraße) mit Ampelanlage angeordnet.

Da die Sanierungs- und Sicherungsarbeiten technisch sehr aufwändig sind, muss mit einer halbseitigen Sperrung von ca. 6 Monaten gerechnet werden.

Kita West III:

Auf die Mitteilung an die Mitglieder des ASIGI vom 18.04.2023 durch Amt 40 verwiesen (hier als Anlage erneut beigefügt).

Ergänzend wird nach der Viko vom 25.04.2023 berichtet, dass die Vermessung seitens des Trägers in Auftrag gegeben wurde, sobald diese vorliegt wird der vorbereitete Erbbaurechtsvertrag durch die EWG geschlossen.

Der Träger plant für den Neubau eine Holzbauweise, womit man sowohl in der Ausführung als auch in der Zweckmäßigkeit im Kita-Bau gute Erfahrungen gemacht habe.

Man sei momentan in der Bauantragsplanung, um zeitnah ein Vergabeverfahren anstoßen zu können.

Ob und wie auf dem Gelände ein Interim- wie seitens der Gemeinde angeboten- vorgesehen werden könne, sei in der Abstimmung mit dem Kreisjugendamt.

Kita Parkstraße:

Zeitplan der Kommunalagentur wird eingehalten, derzeit wird von dort die finale Leistungsbeschreibung erarbeitet, um sodann im Wege der Ausschreibung Modulhersteller zu finden.

Bahnüberführung Brückenstraße:

Am 20.04.2023 fand ein Gespräch zwischen Vertretern der DB, GO-Rheinland (vormals Nahverkehr Rheinland NVR) und der Gemeinde statt.

Im Ergebnis müsse seitens GO-Rheinland die BÜ bis Ende 2030 fertiggestellt sein, da die Ertüchtigung des RE 9 und der S12 für den Aufgabenträger zwingend vorgegeben sei.

Seitens der Bahn rechne man mit einer Bauzeit von einem Jahr, kritisch seien die sog. Sperrpausen, die innerhalb der DB mit einem Vorlauf von bis zu vier Jahren anzumelden sind, da hier die Bedarfe der Hochleistungskorridore betroffen sind.

Möglicherweise werde ein drittes Gleis für die geplante Takt-ertüchtigung notwendig, ob bzw. wo dieses eingerichtet wird, stehe noch nicht final fest (Eitorf, Schladern oder Au).

Die abzuschließende Kreuzungsvereinbarung steht in Leitungsphase 3 und 4 an, hierzu gibt es einen Ansprechpartner seitens der DB.

Zukünftig findet halbjährlich ein Abstimmungstermin mit den Beteiligten statt, der von GO-Rheinland koordiniert wird.

Sachstand Sportstätten:

Die Freigabe der Umkleiden in der Siegparkhalle ist in der finalen Abstimmung mit den Brandschutz-Sachverständigen, es mussten noch Leitungskreise separiert werden, dies konnten die Hausmeister umsetzen.

Der weitere Sanierungsverlauf wird derzeit konkretisiert.

Der Kunstrasen auf dem Sportplatz Eitorf wird ab dem 05.06. ausgetauscht, Dauer: 3-4 Wochen.

Für das Kleinspielfeld liegt ein Angebot vor, dieses wird zurzeit intern geprüft.

Zum Hermann Weber-Bad gibt es keine inhaltliche Aktualisierung, der Mangel am Hubboden ist der das Verfahren betreuenden Anwältin zur weiteren Befassung übermittelt worden.